

Stadtteilzentrum Mastbrook

Realisierungswettbewerb Stadtteilzentrum Ort Rendsburg, Deutschland

Auslober Stadt Rendsburg **Größe** 2.200m² BGF **Status** Studie 2014

Projektbeteiligte Partner Arne Hansen, Nils Nolting **Kooperation** freiwurf landschaftsarchitekturen **Auszeichnung** 3. Preis

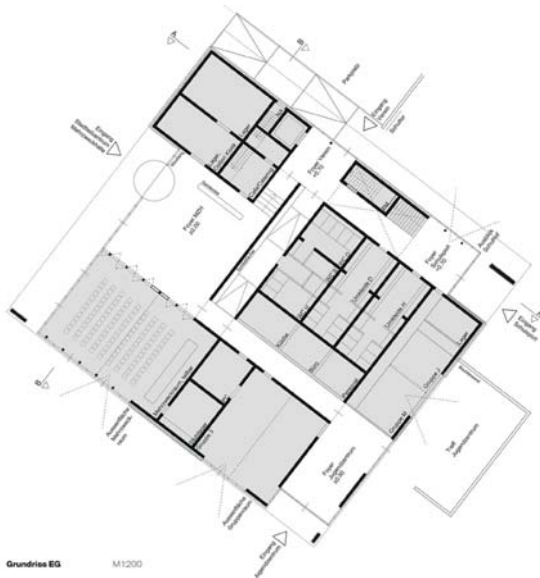
Das städtebauliche Konzept des Entwurfs zeichnet sich durch die Positionierung eines kompakten Baukörpers auf dem Baufeld aus, der zugleich ein differenziertes Platz- und Freiraumangebot für verschiedenste Nutzungen ermöglicht. Die Kompaktheit des Gebäudes wird über eine Stapelung der Funktionen erreicht: Die Sporthalle mit ihren der Funktion nach geschlossenen Fassaden ist in das Obergeschoss verlagert. Das Jugend- und Freizeitzentrum mit seinen den Freiraum aktivierenden offenen Fassaden befindet sich im Erdgeschoss. Aus den Funktionen heraus ergeben sich Abstufungen und Differenzierungen des Gebäudevolumens. Die Zugänge zu den verschiedenen Nutzungen werden durch Einschnitte in das Gebäudevolumen markiert. Durch Überlagerung, Mehrfachnutzung und Schaltbarkeit der Funktionen ergeben sich vielfältige, effiziente Betriebsmodi. Für die Konstruktion ist eine Mischbauweise aus Stahlbeton und Holzbauweise aus vorgefertigten, großformatigen Brettsperrholzelementen geplant. In der Erdgeschosszone sind große Glasflächen und mit Faserzementplatten verkleidete Fassaden vorgesehen, die farbig gestaltet werden können. Die Fassade des Hallengeschosses ist als hinterlüftete Fassade mit schwarzen, großmaßstäblichen Trapezblechpaneelen verkleidet.



Lageplan



Ankunft am Stadtteilzentrum



Grundriss EG M1200

Grundriss EG



Grundriss OG M1200

Grundriss OG



Schnitt B-B



Schnitt A-A



Innenraumperspektive